

Partner für eine starke berufliche Zukunft.

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH ist als Bildungs- und Personaldienstleister mit 31 Akademien und über 150 Außenstellen in 12 Bundesländern vertreten.

Rund 1900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich intensiv dafür ein, Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen neue Perspektiven zu schaffen oder Arbeitnehmern den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen.

Bei allen Angeboten der FAW steht das Lernen in der beruflichen Praxis – wohnortnah und individuell – im Vordergrund. Bildungskompetenz und Nähe zur Wirtschaft ermöglichen uns die passgenaue und nachhaltige Vermittlung.

Ein Schwerpunkt ist die erfolgreiche Integration von Menschen mit Behinderung und von Rehabilitanden in die Arbeitswelt. Erfolgreich widmet sich die FAW seit vielen Jahren der Jugendbildung und -förderung.

Eine wichtige Aufgabe ist die Integration von langzeitarbeitslosen Menschen, die derzeit keine Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt haben. Hier schaffen wir in Integrationsbetrieben und mit Projekten die Möglichkeit zur Beschäftigung und Qualifizierung.

Mit gezielter Fort- und Weiterbildung, Sprachkursen und Fernlehrgängen ermöglicht die FAW Arbeitnehmern den erfolgreichen beruflichen Aufstieg.

Stand: Januar 2013



Ausgezeichnet für eine an Chancengleichheit orientierte Personalpolitik



Qualitätsmanagement in der Beruflichen Bildung – zertifiziert nach

DIN EN ISO 9001:2008; zugelassener Träger nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)



Kurs Fachseminar für verkürzte Ausbildungen und Anpassungslehrgänge in der Altenpflege

Start: Kursstart voraussichtlich 2014

Dauer: 12 Monate (1704 Stunden) davon 6 Monate (880 Stunden) praktische Ausbildung in Altenpflegebereichen

Teilnehmerzahl: max.25

Ort: FAW gGmbH – Akademie Köln
Schönhauser Straße 64, 50968 Köln
Tel 02 21/376 40-0
Fax 02 21/376 40 - 13
www.faw-koeln.de

Ansprechpartnerin

Christel Wenke
Tel 02 21/376 40 - 61
Fax 02 21/376 40 - 13
E-Mail: christel.wenke@faw.de

Zielgruppe

Frauen und Männer, die über einen Abschluss in einem Pflegeberuf verfügen

- der nicht in Deutschland anerkannt ist und
- die durch den Gesetzgeber die Möglichkeit erhalten habe, sich auf der Grundlage ihres erlernten Berufs weiterzubilden und
- die den Abschluss Altenpfleger/in erwerben möchten

Fachseminar für verkürzte Ausbildungen und Anpassungslehrgänge in der Altenpflege

Dauer 12 Monate



Die Maßnahme kann nach individueller Prüfung der Voraussetzungen über die Agentur für Arbeit gem. SGB III oder die Jobcenter gem. SGB II gefördert werden.

Neue Chancen nutzen

Dieser Lehrgang ist ein Angebot des Fachseminars für Altenpflege der FAW gGmbH in Kooperation mit der Bezirksregierung Köln. Frauen und Männer, die zum Beispiel im Herkunftsland eine Ausbildung zur Krankenschwester / zum Krankenpfleger oder eine ähnliche Ausbildung abgeschlossen haben oder Ärzte mit Pflegeerfahrung können sich in diesem Kurs zur staatlich anerkannten Altenpflegerin / zum anerkannten Altenpfleger qualifizieren. Die Zulassung zur verkürzten Ausbildung erfolgt durch die Bezirksregierung Köln.

In dem Kurs wird theoretisches Fachwissen der Disziplin Altenpflege vermittelt und während der praktischen Ausbildungsphasen vertieft. An den Kurs schließt sich die staatliche Abschlussprüfung vor der Bezirksregierung Köln an.

Der Kurs bietet die Chance, einen qualifizierten, in Deutschland anerkannten Abschluss zu erhalten und sich damit eine Chance auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu erarbeiten. Die Teilnahme setzt eine hohe Leistungsbereitschaft und gute Kenntnisse der deutschen Sprache voraus.

Ziele der Weiterbildung

- ❖ Erwerb von Fachkenntnissen
- ❖ Erwerb von praktischen Erfahrungen
- ❖ Vorbereitung auf die staatliche Abschlussprüfung zur Altenpflegerin / zum Altenpfleger vor der Bezirksregierung Köln
- ❖ Zulassung durch die Bezirksregierung Köln zur Altenpflegerin / zum Altenpfleger

In Vorbereitung auf den Kurs

- ❖ prüft das Seminar für Altenpflege an der FAW gGmbH, Akademie Köln, in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln die Eignung und die Zulassung
- ❖ prüft die FAW gGmbH die vorhandenen Deutschkenntnisse

Aufnahmemodalitäten

- ❖ Teilnahme an einem Informationstermin in der FAW gGmbH Köln
- ❖ Nachweis ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache
- ❖ Zulassung durch die Bezirksregierung Köln; dazu müssen alle relevanten Unterlagen vorgelegt werden
- ❖ Zulassung durch den Kostenträger (Agentur für Arbeit/ Jobcenter)

Während des Kurses werden die Teilnehmer

- ❖ von Fachdozenten und einer erfahrenen Seminarleitung begleitet
- ❖ bei beruflichen, organisatorischen und persönlichen Fragen beraten
- ❖ bei der Suche nach einer praktischen Ausbildungsstelle unterstützt
- ❖ von einer/einem ausgebildeten Praxisanleiter /-in begleitet

Inhalte

- ❖ Berufskunde und Berufsethik
- ❖ Gerontologie
- ❖ Sozialpflegerischer Unterricht
- ❖ Medizinisch – pflegerischer Unterricht
- ❖ Praktische Ausbildung in einem Altenheim
- ❖ Vorbereitung auf die staatliche Abschlussprüfung

Die fachlichen Inhalte werden praxisorientiert vermittelt mit Hilfe eines Methodenmix von frontalem Unterricht, angeleitetem Gruppenunterricht, Plenumsarbeit und individuellen Arbeitsaufträgen

Seminarzeiten

Der Unterricht findet montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr (8 Unterrichtsstunden) statt.

Examen

- ❖ Fachpraktische Prüfung in der stationären Pflege
- ❖ Schriftliches Examen und mündliches Examen am Fachseminar
- ❖ Zeugnis über die staatliche Prüfung in der Altenpflege

Finanzierung der Ausbildung

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen kann bei der Agentur für Arbeit oder beim Jobcenter ein Bildungsgutschein zur Finanzierung der Lehrgangsgebühren beantragt werden.